

## Kollegiale Beratung

Eine strukturierte und effiziente Form des Brainstormings um mit KollegInnen Lösungen für ein konkretes Problem zu finden.

A = Person mit konkretem Anliegen (Fallgeber)  
 B,C,D = unterstützende KollegInnen (Berater)  
 Y = Moderator

Dauer eines Anliegens ca. 50 Minuten

Wie lange (in Minuten)	Wer macht was?
Ca. 5	A schildert sein Anliegen BCD schweigen und hören zu
Ca. 5	BCD stellen ihre Fragen zum Verständnis des Anliegens A antwortet
Ca 2	Schweigen, nachdenken, sortieren
Ca. 10	BCD: „tabuloses“ assoziieren = BCD äußern Gedanken, Ideen Kommentare, die ihnen bei der Schilderung von A durch den Kopf gegangen sind. (Hier sollen weder Fragen an A gestellt werden, noch konkrete Lösungsvorschläge gemacht werden) A hört schweigend zu, nimmt auf, macht Notizen
Ca. 5	A erzählt, was Assoziationen bei ihm/ihr ausgelöst/ bewirkt/ angeregt haben
Ca. 3	Schweigen, Ideen notieren
Ca. 10	BCD geben konkrete Tipps, Ideen, Lösungsvorschläge (ähnlich wie beim Brainstorming ist hier alles erlaubt, es wird nichts gewertet oder als unrealistisch verworfen) A hört schweigend zu, macht Notizen
Ca. 2	Schweigen, A verarbeitet Ideen, überlegt, welche ihm/ihr zusagen und realisierbar sind
Ca. 2	A teilt mit, welche der Lösungen ihm/ihr gefallen, welche er/sie umsetzen möchte
Ca. 5	BCD tauschen sich aus, was auch sie aus diesem Beratungsprozess für sich mitnehmen/gelernt haben